

## INHALTSVERZEICHNIS

I	INTERPRETIERENDE UNTERSUCHUNG . . . . .	11
1	Einleitung . . . . .	13
1.1	Streiflichter der Forschung . . . . .	16
1.2	Datierung . . . . .	18
2	Entstehungskontexte . . . . .	23
2.1	Humanisten und die Mathematik . . . . .	25
2.2	Albertis interdisziplinäre Studien . . . . .	29
2.3	Alberti als Mathematiker . . . . .	34
2.4	Zu einigen Vorbildern . . . . .	45
2.4.1	Astrolabium und Sternkarten . . . . .	45
2.4.2	Kartographie . . . . .	50
2.4.3	Rombeschreibungen und -darstellungen . . . . .	54
2.5	Zur Ermittlung der Koordinaten . . . . .	59
2.6	Zum Begriff der <i>lineamenta</i> . . . . .	67
2.6.1	Die (neu-)platonische Interpretation . . . . .	69
2.6.2	Die aristotelische Interpretation . . . . .	74
2.6.3	Konvergenzen . . . . .	76
3	Beschreibt Albertis <i>Descriptio urbis Romae</i> einen Algorithmus? . . . .	80
3.1	Zu Albertis (scheinbarer?) Modernität . . . . .	80
3.2	Zum Algorithmusbegriff . . . . .	89
3.3	Zu einigen Problemen der Anleitung . . . . .	93
3.3.1	Punkte einzeichnen und verbinden . . . . .	94
3.3.2	Das <i>proximus punctus</i> -Kriterium . . . . .	96
3.3.3	Die <i>auges</i> . . . . .	101
3.4	Zusatzannahmen für eine korrekte Karte . . . . .	106
3.5	Beobachtungen in den Handschriften . . . . .	108
4	Fazit . . . . .	118
II	LEON BATTISTA ALBERTI, <i>Descriptio urbis Romae</i> . . . . .	127
5	Philologische Anmerkungen . . . . .	129
5.1	Handschriften und Editionen . . . . .	129
5.1.1	Handschriften . . . . .	129
5.1.2	Editionen . . . . .	131

5.2	Bewertung der Handschriften und Überlieferungsgeschichte . . . . .	135
5.2.1	Der Text . . . . .	135
5.2.2	Die Abbildungen . . . . .	136
5.2.3	Die Tabellen . . . . .	138
5.2.4	Schlussfolgerungen . . . . .	145
5.3	Zur vorliegenden Edition . . . . .	151
6	Text und Übersetzung . . . . .	157
	Bildnachweis . . . . .	186
	Literaturverzeichnis . . . . .	187
	Index auctorum et operum . . . . .	213
	Index nominum et rerum . . . . .	216